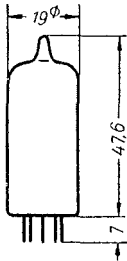
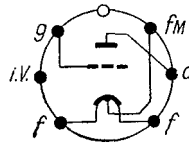


DD 960

UKW-TRIODE



max. Abmessungen



Sockelschaltenschema

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:

(Der Heizfaden ist in der Mitte angezapft. Die Hälften können parallel oder hintereinander geschaltet werden.)

Heizfadenschaltung		parallel		hintereinander	
Heizspannung	U_f	1,2	2,4		V
Heizstrom	I_f	200	100		mA

Statische Werte:

(bei Parallelheizung)

Anodenspannung	U_a	100	67,5		V
Gittervorspannung	U_g	—6,5	—3		V
Anodenstrom	I_a	10	9		mA
Steilheit	S	2,50	2,45		mA/V
Durchgriff	D	12	12		%
Verstärkungsfaktor	μ	8,3	8,3		
Innenwiderstand	R_i	3,3	3,4		k Ω
Eingangswiderstand					
(bei $f = 100$ MHz)	r_e	5	4,5		k Ω

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 — Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Grenzwerte:

Anodenspannung	$U_a \max$	150	V
Anodenbelastung	$N_a \max$	1,8	W
Anodenstrom	$I_a \max$	18	mA

Gitterableitwiderstand

für $N_a \leq 1 \text{ W}$	$R_g \max$	1	MΩ
für $N_a > 1 \text{ W}$	$R_g \max$	0,5	MΩ

Kapazitäten:

Eingang	c_e	1,1	pF
Ausgang	c_a	2,3	pF
Gitter — Anode	$c_{g/a}$	6,2	pF

Nenngröße: 38 (nach DIN 41537)**Sockel:** 7stiftiger Miniatursockel**Gewicht:** ca. 7 gFreie Sockelkontakte dürfen **n i c h t** als Stützpunkt benutzt werden.

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“

Warennummer 36 65 30 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 38:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

oder
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendestraße 1–5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 6321 61 und 6320 11 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig